

**Stand: 17.09.2025**

<b>Sammlung, Datenbank, Statistik</b>	<b>Informationen</b>	<b>Link</b>
<a href="#"><u>Antifeminismus begegnen Medi- athek</u></a>	<p>So unterschiedlich antifeministische Akteur*innen und ihre Beweggründe sind, so unterschiedlich werden auch diese Themen von Gegenstimmen verarbeitet: Ob Radiobeitrag, Onlineartikel, Instagram-Kampagne oder auch klassisch als gedruckte Publikation – die Bandbreite an spannenden Inhalten zu Antifeminismus ist bisher noch nicht an einem Ort gesammelt. Deshalb nimmt die Antifeminismus begegnen-Mediathek jegliche Medien, egal ob analog oder online, die sich mit dem Thema Antifeminismus kritisch auseinandersetzen, auf.</p> <p>Medien können über folgende Kriterien gesucht werden: Medienart, Schlagwörter, Volltextsuche und Zielgruppen. Neben der Beschreibung des Inhalts, technischen Angaben und Bezugsquellen finden Sie auch (kritische) Hinweise zum Einsatz der Medien.</p> <p>Die Mediathek wird kollaborativ gefüllt. Es bedeutet also, dass wir gerne Empfehlungen (via <a href="#">Formular</a>) entgegennehmen, diese anschließend prüfen und durch Ihren Beitrag die Mediathek wachsen kann.</p>	<a href="https://antifeminismus-begegnen-mediathek.de/de">https://antifeminismus-begegnen-mediathek.de/de</a>
<a href="#"><u>Ariadne - das frauen- und gen- derspezifische Wissensportal</u></a>	<p>Ariadne bearbeitet den frauen- und genderspezifischen Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek. 1992 wurde Ariadne an der Österreichischen Nationalbibliothek ins Leben gerufen. Entstanden ist Ariadne im Kontext der Neuen Frauenbewegung und einer Periode des Aufbruchs seit den 1970er Jahren. Nie zuvor wurde so viel Wissen zu universitärer und außeruniversitärer Frauenforschung produziert. Ariadne machte es sich deswegen von Anfang an zur Aufgabe, den speziellen Informationsbedürfnissen der Frauen- und Genderforschung in einer großen institutionalisierten Bibliothek, wie der Österreichischen Nationalbibliothek, gerecht zu werden.</p>	<a href="https://www.onb.ac.at/forschung/ariadne-frauendokumentation/">https://www.onb.ac.at/forschung/ariadne-frauendokumentation/</a>
<a href="#"><u>Cearbeit (Info- grafik) – Friedrich- Ebert-Stiftung</u></a>	<p>Die Infografik zeigt beispielhaft sieben Familien und deren tägliche Herausforderungen rund um das Thema Sorgearbeit. In anschaulichen Infoboxen werden nicht nur aktuelle Problemlagen und strukturelle Ungleichheiten beleuchtet, sondern auch gleichzeitig mögliche Lösungsansätze vorgestellt..</p>	<a href="https://www.fes.de/themenportal-wirtschaft-f">https://www.fes.de/themenportal-wirtschaft-f</a>

## Sammlungen, Datenbanken und Archive zu Geschlecht

Zentrum für Geschlechterstudien  
Warburger Straße 100  
D-33098 Paderborn  
Raum: H5.206  
Telefon: 05251/602730  
Email: genderzentrum@upb.de  
<http://www.upb.de/zentrum-gender>

		nanzen-oekologie-soziale-soziales/time-to-care
<a href="#"><u>CEWS-Angebot</u></a> <a href="#"><u>Forschungsdaten</u></a> <a href="#"><u>Geschlecht und</u></a> <a href="#"><u>Wissenschaft</u></a>	In zahlreichen Studien zu Geschlechterverhältnissen und Gleichstellungspolitik in der Wissenschaft werden Forschungsdaten produziert, die für eine Sekundäranalyse und für die Bearbeitung weiterer Fragestellungen sinnvoll genutzt werden könnten. Derzeit ist nur ein kleinerer Teil an Forschungsdaten, die explizit zu Geschlechterverhältnissen in der Wissenschaft erhoben wurden, archiviert. Für die Bearbeitung geschlechterspezifischer Studien stehen auch Langzeit-Erhebungen wie Absolvent*innen-Studien oder die Sozialerhebung zu Studierenden zur Verfügung.	<a href="https://www.gesis.org/cews/unser-angebot/informationsangebote/forschungsdaten">https://www.gesis.org/cews/unser-angebot/informationsangebote/forschungsdaten</a>
<a href="#"><u>Datenbank</u></a> <a href="#"><u>Gendermedizin</u></a> <a href="#"><u>(GenderMedDB)</u></a>	Die Datenbank Gendermedizin (GenderMedDB) ist ein systematisches Archiv wissenschaftlicher Publikationen zu Geschlechterunterschieden in der Medizin. Die Datenbank schließt sowohl Artikel ein, die sich mit biologischen Geschlechterunterschieden (sex-specific analysis) befassen, als auch Publikationen, die die Rolle von psychosozialen, ökonomischen und kulturellen Aspekten als Ursachen von Unterschieden zwischen Männern und Frauen analysieren (gender-specific analysis).	<a href="http://gendermeddb.charite.de/">http://gendermeddb.charite.de/</a>
<a href="#"><u>Datenbank-Info-system (DBIS)</u></a> <a href="#"><u>Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin</u></a>	Sammlung aller Datenbanken zu Geschlechterforschung/Gender Studies	<a href="http://dbis.uni-regensburg.de/dbinfo/dbliste.php?bib_id=ubhub&amp;colors=7&amp;ocolors=40&amp;lett=c&amp;colid=GS">http://dbis.uni-regensburg.de/dbinfo/dbliste.php?bib_id=ubhub&amp;colors=7&amp;ocolors=40&amp;lett=c&amp;colid=GS</a>
<a href="#"><u>Destatis Datenbank Gender</u></a>	Die Datenbank Gender Info umfasst Statistiken zu den Themen Arbeit, Bevölkerung, Bildung, Ernährung, Familie, Gesundheit, häusliche Gewalt, Kinderschutz, Teilhabe von Frauen, Umwelt.	<a href="https://www.destatis.de/DE/Themen/Länder-Regionen/Internationales/Datenquellen/11_01_Gender_info.html">https://www.destatis.de/DE/Themen/Länder-Regionen/Internationales/Datenquellen/11_01_Gender_info.html</a>

<a href="#"><u>Digitales Deutsches Frauenarchiv</u></a>	Das Digitale Deutsche Frauenarchiv (DDF) ist ein interaktives Fachportal zur Geschichte der Frauenbewegungen in Deutschland. Es lädt dazu ein, Themen, Akteurinnen und Netzwerke der Frauenbewegungen aus zwei Jahrhunderten kennenzulernen. Dafür präsentieren die Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken und -dokumentationsstellen, die im i.d.a.-Dachverband verbunden sind, erstmals ausgewählte Digitalisate und weiterführende Informationen aus ihren Beständen.	<a href="https://www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de/start">https://www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de/start</a>
<a href="#"><u>DJI Ressourcen zur Genderforschung</u></a>	Deutsches Jugendinstitut Ressourcen zur Genderforschung: Forschungsförderung	<a href="https://www.dji.de/ueber-uns/organisationseinheiten/institutsleitung/arbeitsstelle-gender/ressourcen-zur-genderforschung.html">https://www.dji.de/ueber-uns/organisationseinheiten/institutsleitung/arbeitsstelle-gender/ressourcen-zur-genderforschung.html</a>
<a href="#"><u>European Institute for Gender Equality Publications &amp; Resources</u></a>	EIGE's research; E-library, providing bibliographic records from 14 European documentation centers on gender equality; Gender Statistics	<a href="http://eige.europa.eu/rdc">http://eige.europa.eu/rdc</a>
<a href="#"><u>Fair Share of Women Leaders</u></a>	Unser Ziel ist es, neue Formen von Organisationsführung zu erproben und vorzustellen, die feministische Werte und Prinzipien widerspiegeln und einige der Fallstricke von Machtungleichgewicht, Hierarchie und Bürokratie von "traditioneller Organisationsführung" überwinden. Ein Schlüsselement unserer Organisationsstruktur ist eine Unterscheidung zwischen Kontroll- und Unterstützungsmechanismen, wobei die Rollen klar getrennt werden zwischen Gremien, die einen ordnungsgemäßen Betrieb gemäß den rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland gewährleisten, und Gremien, die das Programm und die Vision von FAIR SHARE vorantreiben und vertreten.	<a href="https://fairsharewl.org/de/">https://fairsharewl.org/de/</a>
<a href="#"><u>Feminae Medieval Women and Gender Index</u></a>	Feminae: Medieval Women and Gender Index covers journal articles, book reviews, and essays in books about women, sexuality, and gender during the Middle Ages. Because of the explosion of research in Women's Studies during the past two decades, scholars and students interested in women during the Middle Ages find an ever-growing flood of publications.	<a href="http://inpress.lib.uiowa.edu/feminae/Default.aspx">http://inpress.lib.uiowa.edu/feminae/Default.aspx</a>

	<p>Identifying relevant works in this mass of material is further complicated by the interdisciplinary nature of much of the scholarship. In order to help researchers find current articles and essays quickly and easily, librarians and scholars began compiling the <i>Feminae: Medieval Women and Gender Index</i> in July 1996</p>	
<a href="#"><u>FernUniversität Hagen – Lehrvideoportale der ZeBO Hagen</u></a>	<p>Das Zentrum für pädagogische Berufsgruppen- und Organisationsforschung (ZeBOHagen) ist ein erziehungs- und bildungswissenschaftlich ausgerichtetes und für die interdisziplinäre Zusammenarbeit offenes Forschungszentrum mit regionalen, nationalen und internationalen Bezügen. Die Forschung konzentriert sich bildungsreichsübergreifend auf pädagogische Berufsgruppen, Institutionen und Organisationen des Erziehungs- und Bildungssystems. Das Zentrum fördert eine komparative Perspektive, die dadurch gekennzeichnet ist, dass sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen pädagogischen Berufsgruppen und den Handlungslogiken pädagogischer Organisationen empirisch herausarbeitet und analysiert.</p>	<a href="https://www.fernuni-hagen.de/zebo/lehrvideos/gendersensible_bildung.shtml">https://www.fernuni-hagen.de/zebo/lehrvideos/gendersensible_bildung.shtml</a>
<a href="#"><u>FMT - FrauenMediaTurm</u></a>	<p>Feministisches Archiv und Bibliothek Das <b>feministische Archiv FMT in Köln</b> sammelt Bücher, Dokumente, Bilder u.v.m zur Neuen Frauenbewegung ab 1971 und zur Historischen Frauenbewegung. Es bildet ab, was Feministinnen bewirkt haben und stellt weibliche Pionierinnen aus allen Zeiten vor. Das alles ist systematisch aufbereitet: 74.000 Textdokumente und 8.000 Bilddokumente, permanent aktualisiert.</p>	<a href="http://frauenmediaturm.de/">http://frauenmediaturm.de/</a>
<a href="#"><u>FRAMES on GENDER</u></a>	<p>The database contains core feminist texts from 29 countries (all EU countries plus Croatia and Turkey) which have been influential in the development of feminist ideas in the second half of the 20th century. Texts from all over Europe As part of this project, women's libraries and academic researchers throughout Europe select feminist texts – such as books, articles and pamphlets – that were influential in the development of feminist ideas in the 1970s and 80s. The objective of the project is to make information available which will allow for comparative research into the history of feminist ideas in different European countries.</p>	<a href="https://institute-gender-equality.org/frames-on-gender/">https://institute-gender-equality.org/frames-on-gender/</a>
<a href="#"><u>Frankfurter FrauenSchule</u></a>	<p>Materialienband – Facetten feministischer Theoriebildung Die Reihe „Materialienband – Facetten feministischer Theoriebildung“ dokumentiert den Verlauf feministischer theoretischer Debatten über einen Zeitraum von 15 Jahren (1987 – 2002), von der ersten Hochphase feministischer Theoriediskussionen bis zum Abklingen der Frauenbewegung – und sie zeigt, wie offen, suchend und nachdenklich die Debatten in jenen Jahren geführt wurden.</p>	<a href="http://www.frauen-schule.de/">http://www.frauen-schule.de/</a>

<a href="#"><u>frauen/ruhr/geschichte</u></a>	frauen/ruhr/geschichte ist eine Forschungs- und Bildungsplattform zur Geschichte des Ruhrgebiets. Als Projekt zur Kulturhauptstadt Ruhr2010 ans Netz gegangen, schreibt sie seitdem die Geschichte von Herkunft und Zukunft der Region über einen Blick auf die geschlechtsspezifische Organisation von Arbeit und Leben.	<a href="https://www.frauenruhrgeschichte.de/">https://www.frauenruhrgeschichte.de/</a>
<a href="#"><u>Gender and Science and Technology</u></a>	Journal GST focuses on gender issues in and of science and technology, including engineering, construction and the built environment, and aims to explore the intersections of policy, practice and research.	<a href="http://gender-andset.open.ac.uk/index.php/genderandset">http://gender-andset.open.ac.uk/index.php/genderandset</a>
<a href="#"><u>Gender in Sub-Saharan Africa</u></a>	This webpage offers bibliographical information on gender in Sub-Saharan Africa. It is structured along country and thematic contents. It is possible to select information on gender issues in a particular Sub-Saharan country. In addition, this webpage offers thematic overviews, like publications (articles, reports and books) about gender issues related to ecology, climate change, economy, society, history, politics, law, culture and religion, health and media. Based on a broad gender approach, it goes beyond women's studies and includes publications on masculinities and LGBTI on the continent and in each country South of the Sahara. The collection includes publications by African, American and European authors. It covers many decades of gender research and is based on my own research in West and Southern Africa on gender and agriculture, women's rights, gender-based violence, post-war masculinities and LGBTI organisations.	<a href="https://www.gender-africa.org/">https://www.gender-africa.org/</a>
<a href="#"><u>Gender Inn</u></a>	Gender Inn ist eine Internet-Datenbank zur Frauen- und Geschlechterforschung. gender Inn bietet Ihnen die Möglichkeit zur gezielten Literaturrecherche in einer über 8.400 Titel umfassenden Datenbank zur feministischen Theorie und Literaturwissenschaft sowie zu Gender Studies mit dem Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik.	<a href="https://jugendhilfeportal.de/material/gender-inn-die-internet-datenbank-zur-frauen-und-geschlechterforschung-an-der-universitaet-koeln">https://jugendhilfeportal.de/material/gender-inn-die-internet-datenbank-zur-frauen-und-geschlechterforschung-an-der-universitaet-koeln</a>
<a href="#"><u>Gender Mediathek</u></a>	Die Gender-Mediathek ist ein kollaboratives Projekt, das Dozent*innen, Trainer*innen, Multiplikator*innen und Interessierte bei der Suche nach feministischen und geschlechterbezogenen audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien unterstützt. Sie finden hier ausgewählte Medien von verschiedenen Anbieter*innen - von öffentlich und frei zugänglichen bis zu kostenpflichtigen Portalen – und können diese über Volltext- oder Schlagwortsuche recherchieren.	<a href="https://www.gender-mediathek.de/">https://www.gender-mediathek.de/</a>

<a href="#"><u>Gender Open Repository</u></a>	Suche und Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen aus dem Feld der Geschlechterforschung (Volltext herunterladen). Außerdem bietet GenderOpen die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Texte einer breiten Öffentlichkeit dauerhaft frei zur Verfügung zu stellen.	<a href="https://www.genderopen.de/">https://www.genderopen.de/</a>
<a href="#"><u>Gender Statistics</u></a>	Gender Statistics is a comprehensive source for the latest sex-disaggregated data and gender statistics covering demography, education, health, access to economic opportunities, public life and decision-making, and agency.	<a href="https://datacatalog.worldbank.org/dataset/gender-statistics">https://datacatalog.worldbank.org/dataset/gender-statistics</a>
<a href="#"><u>Genderdings</u></a>	Auf dieser Seite geht es um das viel diskutierte Gender-Dings. Um Familienformen, Sexualität, Feminismus, viele verschiedene Geschlechter, Schönheitsideale und mehr.	<a href="https://genderdings.de/">https://genderdings.de/</a>
<a href="#"><u>Genderreport Hochschulen</u></a>	Für einen schnellen Überblick stehen Grafiken mit den aktuellsten Frauen- und Männeranteilen an den wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen und in den Leitungsgremien zum Download bereit.	<a href="http://www.genderreport-hochschulen.nrw.de/start-genderreport/">http://www.genderreport-hochschulen.nrw.de/start-genderreport/</a>
<a href="#"><u>GreTA Onlinekatalog der Genderbibliothek des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien der HU Berlin</u></a>	Seit 1989/90 sammelt die Genderbibliothek Informationen und Materialien zum transdisziplinären Gebiet der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung	<a href="https://www.gender.hu-berlin.de/de/info-dokbibliothek/einstieg">https://www.gender.hu-berlin.de/de/info-dokbibliothek/einstieg</a>
<a href="#"><u>Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit in NRW (IDA-NRW)</u></a>	Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit in NRW – kurz IDA-NRW – beschäftigt sich seit 1994 mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus, Migration, Diversität und Empowerment. Aus unserem Selbstverständnis heraus wollen wir einen konstruktiven Beitrag zum Abbau von Rassismus und Rechtsextremismus leisten und Einrichtungen der Jugendhilfe und der Schule bei der Entwicklung einer der Migrationsgesellschaft adäquaten Pädagogik beratend zur Seite stehen.	<a href="https://www.ida-nrw.de/">https://www.ida-nrw.de/</a>

<a href="#"><u>Meta-Katalog Suchmaschine zur Frauenbewegung</u></a>	Zentrale Suche in den Beständen der Einrichtungen von i.d.a., dem Dachverband von mehr als 30 Lesben-/Frauenarchiven und -bibliotheken	<a href="http://www.meta-katalog.eu/">http://www.meta-katalog.eu/</a>
<a href="#"><u>Musik und Gender</u></a>	Multimedia Lexikon zu Musik und Gender	<a href="http://mugi.hfmt-hamburg.de/Lexikon">http://mugi.hfmt-hamburg.de/Lexikon</a>
<a href="#"><u>Nationaler Diskriminierungs- und Rassismusmonitor</u></a>	Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) untersucht Ursachen, Ausmaß und Folgen von Rassismus in Deutschland. Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) will damit Entwicklungen und Trends in Bezug auf Rassismus in Deutschland erfassen.	<a href="https://www.rassismus-monitor.de/">https://www.rassismus-monitor.de/</a>
<a href="#"><u>Netzwerk gegen Machtmissbrauch in der Wissenschaft</u></a>	Abhängigkeitsbeziehungen und hierarchische Verhältnisse in Wissenschaft und Hochschule begünstigen Machtmissbrauch. Das Netzwerk wurde von Wissenschaftler:innen und Wissenschaftsmanager:innen verschiedener Fachbereiche mit dem Ziel gegründet, Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen und Betroffenen eine unabhängige Anlaufstelle zu bieten.	<a href="https://www.netzwerk-mawi.de/">https://www.netzwerk-mawi.de/</a>
<a href="#"><u>OECD Data Gender Equality</u></a>	The OECD Gender Data Portal includes selected indicators shedding light on gender inequalities in education, employment, entrepreneurship, health and development, showing how far we are from achieving gender equality and where actions are most needed.	<a href="http://www.oecd.org/gender/data/">http://www.oecd.org/gender/data/</a>
<a href="#"><u>Versäumte Bilder aus Darmstadt</u></a>	Auf den Aufruf der Schader-Stiftung und dem Runden Tisch Wissenschaftsstadt Darmstadt haben verschiedene wissenschaftliche Institutionen der Region eigene Vorschläge aus ihrem Wirkungskreis eingereicht. Acht Wissenschaftlerinnen aus der Region und neun bereits entstandene Bilder werden in der Ausstellung gezeigt. Dabei erscheinen die 17 Frauen aus ganz unterschiedlichen Fachgebieten in neuem Licht: zum Beispiel in stolzer Pose, bei Preisverleihungen, im Hörsaal oder auf der Baustelle. Es sind fotorealistische Bilder, die Versäumtes nachholen, denn sie zeigen, was Frauen in der Wissenschaft leisten, und erzählen ihre zu Unrecht unbekannten Geschichten.	<a href="https://bilderinsti-tut.de/versaeumte-bilder-darmstadt-1">https://bilderinsti-tut.de/versaeumte-bilder-darmstadt-1</a>
<b>Online Journal</b>		
<a href="#"><u>Online-Dossier: drag it!</u></a>	Eine Einleitung in Drag als politische Praxis	<a href="http://www.gwi-boell.de/de/drag-it">http://www.gwi-boell.de/de/drag-it</a>

	Geschlecht umreißen – Ordnungen durchkreuzen – Drag erleben. Unter diesen Perspektiven fragt das Dossier „drag it!“ danach was Performance-Praxis gegenwärtig bedeutet. (Heinrich Böll Stiftung – Gunda Werner Institut)	
<a href="#"><u>Open Access Journal zu Gender und Diversity im intersektionalen Diskurs</u></a>	Das Gender Glossar ist eine Online-Zeitschrift, in der Wissen zu Geschlecht und Diversity aus intersektionaler Perspektive interdisziplinär für die wissenschaftliche und praktische Arbeit innerhalb und außerhalb der Universität aufbereitet wird. Ziel ist es, ein für Autor:innen und Nutzer:innen kostenloses und zitierfähiges Nachschlagewerk aufzubauen, in dem Beiträge zu Begriffen, Themen, Personen und Organisationen aus den Gender Studies und dem Bereich Diversity zur Verfügung gestellt werden.	<a href="https://gender-glossar.de/">https://gender-glossar.de/</a>
<a href="#"><u>Open Gender Platform</u></a>	... ein neuer Ort für Open-Access-Formate, Tools für offenes Publizieren sowie Informationsangebote zu Technologien, Geschäftsmodellen und Qualitätssicherung speziell für die Geschlechterforschung.	<a href="https://www.open-genderplatform.de">https://www.open-genderplatform.de</a>
<a href="#"><u>OpenRewi (Initiative für eine offene Rechtswissenschaft)</u></a>	Ein Team aus 15 Autor*innen hat mit der Unterstützung von OpenRewi diesen Leitfaden zu gender- und diskriminierungssensibilisierter Sprache erarbeitet. Der Leitfaden beschäftigt sich mit theoretischen Hintergründen und Verwendungsmöglichkeiten. Er soll in erster Linie die Erstellung von Dissertationen unterstützen. Deshalb enthält er Kapitel zu den linguistischen Grundlagen, weiteren Dimensionen diskriminierungssensibilisierter Sprache sowie Argumente für gender- und diskriminierungssensibilisierte Sprache und die Methoden gendersensibilisierter Sprache. Außerdem gibt der Leitfaden praktische Hinweise, wie zur Kommunikation mit Betreuungspersonen oder dem sensibilisierten Zitieren. Er gibt erste Antworten auf die Frage, ob die verwendete Schreibweise erklärt werden kann und wenn ja, wie und zeigt auf, wo sensibilisiert publiziert werden kann. Nichtsdestotrotz kann der Leitfaden auch über die konkrete Qualifikationsarbeit hinaus genutzt werden. Ein Living Begriffsglossar rundet den Leitfaden ab, indem es Alternativen für diskriminierende Begriffe aufzeigt und hoffentlich zum Weiterdenken anregt.	<a href="https://openrewi.pubpub.org/gendern-in-der-dissertation">https://openrewi.pubpub.org/gendern-in-der-dissertation</a>

<a href="#"><u>Portal „Datensammlungen Geschlechterforschung“</u></a>	Das Portal „Datensammlungen Geschlechterforschung“ ist ein Angebot des Margherita-von-Brentano-Zentrums der Freien Universität Berlin. Die wissenschaftliche Datenbank enthält mehrere Datensammlungen im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung in Form eines digital verwalteten, übergreifend recherchierbaren Datenbanksystems.	<a href="https://data-base.mvbz.org/">https://data-base.mvbz.org/</a>
<a href="#"><u>Portal Intersektionalität</u></a>	Das Portal Intersektionalität bietet Forscher_innen und Praktiker_innen, welche sich positiv auf das Paradigma Intersektionalität/Interdependenzen beziehen, eine virtuelle Plattform. Es dient damit der Information, Kooperation und Vernetzung sowie der vitalen Weiterentwicklung in Forschung, Lehre und Praxis. Das Portal fördert die innovative Theoriebildung, gegenseitige Theorie-Praxis-Wahrnehmung sowie die kritische Selbstreflexion und trägt zu einem themen- und disziplinübergreifenden Austausch bei.	<a href="http://portal-intersektionalitaet.de/startseite/">http://portal-intersektionalitaet.de/startseite/</a>
<a href="#"><u>Recherche Pool Gender Curricula / Gender Report</u></a>	Statistik Portal/ Gender Curricula: Gender für Studium und Lehre / Gender Report NRW: Geschlechter(un)gerechtigkeit an nordrhein-westfälischen Hochschulen/ 876 gleichstellungspolitische Projekte und Maßnahmen an Hochschulen in NRW: Systematischer Überblick über gleichstellungspolitischen Projekte (Stand 17.10.2017)	<a href="http://www.gender-curricula.com/gender-curricula-startseite/">http://www.gender-curricula.com/gender-curricula-startseite/</a>
<a href="#"><u>Sexualisierte Gewalt</u></a>	<p>Aktualisiertes englischsprachiges Monitoring zu „sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten“: Publikationen von 2010 bis 2018 erfasst.</p> <p>Auf der Webseite des Forschungsnetzwerks finden Sie eine aktualisierte Version der Datenbank mit über 1.300 Einträgen (Fachzeitschriftenartikel, Monographien und Aufsätze in Sammelbänden) zu Forschungsbereichen der ersten und zweiten Förderlinie „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten“. Zu den Hintergründen des Monitorings finden Sie ebenfalls direkt auf der Webseite weitere Informationen.</p> <p>Die Datenbank kann nach Kategorien (angelehnt an die interne Strukturierung der ersten Förderlinie: (1) Soziale Rahmung von sexueller Gewalt, (2) die organisationalen Strukturen und Kulturen, (3) die Qualifizierung von Fachkräften, (4) Präventionsprogramme für Adressat_innen sowie (5) Disclosure) sowie nach Autor*innen, Jahreszahl und Schlagwörtern durchsucht werden. Die gesamte Datenbank kann auch direkt heruntergeladen und so in das eigene Literaturverwaltungssystem übertragen werden. Darüber hinaus steht auch eine PDF-Version der Bibliographie auf der Webseite zum Download für Sie bereit.</p> <p>Gefördert vom BMBF</p>	<a href="https://forschungsnetzwerk-gegen-sexualisierte-gewalt.de/">https://forschungsnetzwerk-gegen-sexualisierte-gewalt.de/</a>

<a href="#"><u>Social Media Interventions</u></a>	Sammlung von Materialien aus dem Projekt <i>Social Media Interventions!</i>	<a href="https://somi.dissens.de/materialien">https://somi.dissens.de/materialien</a>
<a href="#"><u>Soziopolis</u></a>	Soziopolis ist das sozialwissenschaftliche Nachrichtenportal. Neben Besprechungen der relevanten Neuerscheinungen, Essays und Interviews veröffentlicht Soziopolis ebenso Vortragsmanuskripte sowie Berichte über Tagungen und Konferenzen. Aktuelle Meldungen aus den verschiedenen Disziplinen sowie Hinweise auf Stellenausschreibungen, Calls und Veranstaltungen ergänzen das Informationsangebot. Soziopolis ist unter der ISSN 2509-5196 bei der Deutschen Nationalbibliothek registriert.	<a href="https://www.soziopolis.de/texte/podcast-video.html">https://www.soziopolis.de/texte/podcast-video.html</a>
<a href="#"><u>Statistikportal des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW</u></a>	Die Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW stellt seit 2014 jahresaktuelle <u>genderbezogene</u> Daten zu den 37 Hochschulen in Trägerschaft des Landes NRW online zur Verfügung. Die Daten basieren auf Sonderauswertungen der amtlichen Statistik (IT.NRW) und eigenen Erhebungen der Koordinations- und Forschungsstelle. Seit 2015 bieten wir zudem den Service an, sich die Gleichstellungsquote für Berufungsverfahren (§ 37a HG NRW) nach ausgewählten Fächerkombinationen berechnen zu lassen. Dieses Tool basiert auf bundesweiten Daten.	<a href="https://www.genderstatistikportal-hochschulen.nrw.de/start">https://www.genderstatistikportal-hochschulen.nrw.de/start</a>
<b>Spezielles</b>		
<a href="#"><u>Stabstelle Gleichstellung Uni Hamburg</u></a>	<p>Fachunspezifische Datenbanken für die Suche nach Wissenschaftlerinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• /femconsult - Angebot des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, einem Arbeitsbereich von GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: <a href="https://www.gesis.org/femconsult/home/">https://www.gesis.org/femconsult/home/</a></li> <li>• AcademiaNet - Eine Initiative der Robert Bosch Stitung in Kooperation mit Spektrum und Nature: <a href="http://www.academia-net.org/">http://www.academia-net.org/</a></li> <li>• European Platform of Women Scientists (epws) - Europäische NPO: <a href="https://epws.org/">https://epws.org/</a></li> <li>• FEMtech - Frauen in Forschung und Technologie bietet eine Expertinnendatenbank mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik: <a href="https://www.femtech.at/index.php?id=65">https://www.femtech.at/index.php?id=65</a></li> </ul>	<a href="https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/gender/fachspezifische-frauenverteiler-und-datenbanken.html">https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/gender/fachspezifische-frauenverteiler-und-datenbanken.html</a>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>AKGL - Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen bietet Zugang zu einer Datenbank von in Österreich und der Schweiz habilitierten Frauen: <a href="https://akgl.uni-graz.at/de/fuer-mitarbeiterinnen/datenbank-habilierte-frauen/">https://akgl.uni-graz.at/de/fuer-mitarbeiterinnen/datenbank-habilierte-frauen/</a></li> <li>Deutscher Akademikerinnenbund e.V.: <a href="https://www.dab-ev.org/">https://www.dab-ev.org/</a></li> </ul>	
<a href="#"><u>Statistikportal des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung</u></a>	Daten zu den Hochschulen in Trägerschaft des Landes NRW bietet das Statistikportal die Möglichkeit, fächerbezogene Gleichstellungsquoten auf der Basis bundesweiter Daten zu berechnen.	<a href="https://www.genderstatistikportal-hochschulen.nrw.de/start">https://www.genderstatistikportal-hochschulen.nrw.de/start</a>
<a href="#"><u>Stichwort Archiv der Frauen- und Lesbenbewegung</u></a>	Artikel ab 1 Seite und alle Rezensionen in österreichischen Frauenbewegungs-Medien der 70er und 80er	<a href="http://stichwort.faustiserver.de/">http://stichwort.faustiserver.de/</a>
<a href="#"><u>UN Women Publications</u></a>	Digital library: Publications UN Women	<a href="http://www.un-women.org/en/digital-library/publications">http://www.un-women.org/en/digital-library/publications</a>
<a href="#"><u>Women in Early Phenomenology</u></a>	The purpose of this project is to shed new light on the lives and work of the women who took part in the early phenomenological movement, with particular focus on Edith Stein, Hedwig Conrad-Martius, and Gerda Walther.	<a href="https://historyofwom-enphilosophers.org/project/women-in-early-phenomenology/">https://historyofwom-enphilosophers.org/project/women-in-early-phenomenology/</a>
<a href="#"><u>Women in Politics</u></a>	This database contains BIBLIOGRAPHIC REFERENCES on books and articles dealing with women in politics.	<a href="http://archive.ipu.org/bdfe/BDFsearch.asp">http://archive.ipu.org/bdfe/BDFsearch.asp</a>